

HR580

Analytics und Reporting im HCM

GLIEDERUNG DES KURSES

Version der Schulung: 15

Dauer der Schulung: 3 Tage

SAP-Copyright und Markenzeichen

© 2015 SAP SE. Alle Rechte vorbehalten.

Weitergabe und Vervielfältigung dieser Publikation oder von Teilen daraus sind, zu welchem Zweck und in welcher Form auch immer, ohne die ausdrückliche schriftliche Genehmigung durch SAP SE nicht gestattet. In dieser Publikation enthaltene Informationen können ohne vorherige Ankündigung geändert werden.

Die von der SAP SE oder deren Vertriebsfirmen angebotenen Software-Produkte können Software-Komponenten auch anderer Software-Häuser enthalten.

- Microsoft, Windows, Excel, Outlook und PowerPoint sind eingetragene Marken der Microsoft Corporation.
- IBM, DB2, DB2 Universal Database, System i, System i5, System p, System p5, System x, System z, System z10, System z9, z10, z9, iSeries, pSeries, xSeries, zSeries, eServer, z/VM, z/OS, i5/OS, S/390, OS/390, OS/400, AS/400, S/390 Parallel Enterprise Server, PowerVM, Power Architecture, POWER6+, POWER6, POWER5+, POWER5, POWER, OpenPower, PowerPC, BatchPipes, BladeCenter, System Storage, GPFS, HACMP, RETAIN, DB2 Connect, RACF, Redbooks, OS/2, Parallel Sysplex, MVS/ESA, AIX, Intelligent Miner, WebSphere, Netfinity, Tivoli und Informix sind Marken oder eingetragene Marken der IBM Corporation.
- Linux ist die eingetragene Marke von Linus Torvalds in den USA und anderen Ländern.
- Adobe, das Adobe-Logo, Acrobat, PostScript und Reader sind entweder Marken oder eingetragene Marken von Adobe Systems Incorporated in den USA und/oder anderen Ländern.
- Oracle ist eine eingetragene Marke der Oracle Corporation.
- UNIX, X/Open, OSF/1 und Motif sind eingetragene Marken der Open Group.
- Citrix, ICA, Program Neighborhood, MetaFrame, WinFrame, VideoFrame und MultiWin sind Marken oder eingetragenen Marken von Citrix Systems, Inc.
- HTML, XML, XHTML und W3C sind Marken oder eingetragene Marken des W3C®, World Wide Web Consortium, Massachusetts Institute of Technology.
- Java ist eine eingetragene Marke von Sun Microsystems, Inc.
- JavaScript ist eine eingetragene Marke der Sun Microsystems, Inc., verwendet unter der Lizenz der von Netscape entwickelten und implementierten Technologie.
- SAP, R/3, SAP NetWeaver, Duet, PartnerEdge, ByDesign, SAP BusinessObjects Explorer, StreamWork und weitere im Text erwähnte SAP-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken der SAP SE in Deutschland und anderen Ländern weltweit.
- Business Objects und das Business-Objects-Logo, BusinessObjects, Crystal Reports, Crystal Decisions, Web Intelligence, Xcelsius und weitere im Text erwähnte Business-Objects-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden Logos sind Marken oder eingetragene Marken von Business Objects Software Ltd. Business Objects ist ein Unternehmen der SAP.
- Sybase und Adaptive Server, iAnywhere, Sybase 365, SQL Anywhere und weitere im Text erwähnte Sybase-Produkte und -Dienstleistungen sowie die entsprechenden

Logos sind Marken oder eingetragene Marken von Sybase, Inc. Sybase ist ein Unternehmen der SAP.

Alle anderen Namen von Produkten und Dienstleistungen sind Marken der jeweiligen Firmen. Die Angaben im Text sind unverbindlich und dienen lediglich zu Informationszwecken. Produkte können länderspezifische Unterschiede aufweisen.

Dieses Material kann ohne vorherige Ankündigung geändert oder ergänzt werden. Dieses Material wird von der SAP SE und ihren Konzernunternehmen („SAP-Konzern“) bereitgestellt und dient ausschließlich zu Informationszwecken. Für dieses Material übernimmt der SAP-Konzern keinerlei Haftung und Gewähr für Richtigkeit und Vollständigkeit der gemachten Angaben. Der SAP-Konzern steht lediglich für Produkte und Dienstleistungen nach der Maßgabe ein, die in der Vereinbarung über die jeweiligen Produkte und Dienstleistungen ausdrücklich geregelt ist. Keine der hierin enthaltenen Informationen ist als zusätzliche Garantie zu interpretieren.

Typografische Konventionen

Dieses Handbuch ist von Amerikanischen Englisch ins Deutsche übersetzt worden.
Die folgenden typografischen Konventionen werden in diesem Handbuch verwendet:

Diese Informationen werden in der Präsentation des Schulungsreferenten angezeigt.



Demonstration



Vorgehensweise



Warnung oder Achtung



Hinweis



Zugehörige oder zusätzliche Informationen



Moderierte Diskussion



Steuerung der Benutzungsoberfläche

Beispieltext

Fenstertitel

Beispieltext

Inhaltsverzeichnis

ix Überblick über die Schulung

1 Kapitel 1: Reporting im Human Capital Management (HCM)

| | |
|---|--|
| 1 | Lektion: HCM-Reporting-Anforderungen und Werkzeuge ermitteln |
|---|--|

3 Kapitel 2: Manager Self-Services

| | |
|---|--|
| 3 | Lektion: Mitarbeiterdaten mit dem Manager Self-Service (MSS) auswerten |
|---|--|

| | |
|---|---|
| 3 | Lektion: Auswertung von Mitarbeiterdaten mit dem SAP NetWeaver Business Client (NWBC) |
|---|---|

5 Kapitel 3: SAP-Standardreports

| | |
|---|------------------------------------|
| 5 | Lektion: Standardreports ausführen |
|---|------------------------------------|

| | |
|---|--------------------------------------|
| 5 | Lektion: Ein Benutzermenü definieren |
|---|--------------------------------------|

7 Kapitel 4: Logische Datenbanken und InfoSets

| | |
|---|---|
| 7 | Lektion: Logische Datenbanken beschreiben |
|---|---|

| | |
|---|--|
| 7 | Lektion: Reporting-Elemente einrichten |
|---|--|

| | |
|---|---------------------------|
| 7 | Lektion: InfoSets anlegen |
|---|---------------------------|

| | |
|---|---|
| 7 | Lektion: Verwendung von InfoSet-Schaltern |
|---|---|

9 Kapitel 5: Ad-hoc-Query

| | |
|---|--|
| 9 | Lektion: Benennen der Komponenten einer Ad-hoc-Query |
|---|--|

| | |
|---|--|
| 9 | Lektion: Berichte mit der Ad-hoc-Query anlegen |
|---|--|

| | |
|---|---|
| 9 | Lektion: Komplexe Querys mit der Ad-hoc-Query anlegen |
|---|---|

| | |
|---|--------------------------------------|
| 9 | Lektion: Berichtsausgabe formatieren |
|---|--------------------------------------|

| | |
|---|---------------------------------|
| 9 | Lektion: Anlegen von Dashboards |
|---|---------------------------------|

11 Kapitel 6: SAP Query

| | |
|----|---|
| 11 | Lektion: Anlegen von Querys mit der SAP Query |
|----|---|

| | |
|----|---|
| 11 | Lektion: Ändern von SAP-Query-Berichten |
|----|---|

13 Kapitel 7: Abrechnungs- und Zeitwirtschaftsinfortypen

| | |
|----|---|
| 13 | Lektion: Einrichten von Abrechnungsinfortypen |
|----|---|

| | |
|----|--|
| 13 | Lektion: Simulation von Zeitinfortypen |
|----|--|

15 Kapitel 8: Analytisches Reporting für HCM

| | |
|----|--|
| 15 | Lektion: Anlegen von HCM-Berichten mit SAP Business Warehouse |
| 15 | Lektion: Anzeigen von HCM-Berichten mit SAP BusinessObjects |
| 15 | Lektion: Ermitteln von HCM-Content für operationales Data Provisioning |

Überblick über die Schulung

ZIELGRUPPE

Diese Schulung richtet sich an die folgenden Zielgruppen:

- Anwendungsberater
- Geschäftsprozessverantwortlicher/Teamleiter/Power-User
- Datenberater/Manager

Lektion 1: HCM-Reporting-Anforderungen und Werkzeuge ermitteln

Lernziele der Lektion

Am Ende dieser Lektion können Sie:

- die Rollen im HR-Reporting beschreiben
- die Unterschiede zwischen den Ebenen des flachen und des analytischen Reportings auflisten
- die verfügbaren Reporting-Werkzeuge zusammenfassen

Lektion 1: Mitarbeiterdaten mit dem Manager Self-Service (MSS) auswerten

Lernziele der Lektion

Am Ende dieser Lektion können Sie:

- die Struktur des Manager Self-Service beschreiben
- Im MSS verfügbare Änderungsanträge für Mitarbeiterdaten auflisten
- Im MSS verfügbare Querys von SAP Business Warehouse beschreiben

Lektion 2: Auswertung von Mitarbeiterdaten mit dem SAP NetWeaver Business Client (NWBC)

Lernziele der Lektion

Am Ende dieser Lektion können Sie:

- NWBC-Funktionen beschreiben

Lektion 1: Standardreports ausführen

Lernziele der Lektion

Am Ende dieser Lektion können Sie:

- Nach Standardreports über die ABAP Workbench suchen
- Standardberichte ausführen

Lektion 2: Ein Benutzermenü definieren

Lernziele der Lektion

Am Ende dieser Lektion können Sie:

- Vorhandenes Benutzermenü zur Einbindung weiterer Berichte ändern

Lektion 1: Logische Datenbanken beschreiben

Lernziele der Lektion

Am Ende dieser Lektion können Sie:

- Konzepte der logischen Datenbanken PNP, PNPCE, PCH und PAP beschreiben

Lektion 2: Reporting-Elemente einrichten

Lernziele der Lektion

Am Ende dieser Lektion können Sie:

- Zweck von InfoSets erläutern
- Benutzergruppe ändern
- InfoSet aus einem globalen Bereich (mandantenunabhängig) in den Standardbereich (mandantenabhängig) transportieren

Lektion 3: InfoSets anlegen

Lernziele der Lektion

Am Ende dieser Lektion können Sie:

- Neues InfoSet zur Aufnahme von Informationen anlegen, die für Auswertungen erforderlich sind

Lektion 4: Verwendung von InfoSet-Schaltern

Lernziele der Lektion

Am Ende dieser Lektion können Sie:

- InfoSet-Schalter (verarbeitet durch Query-Generator) erläutern

Lektion 1: Benennen der Komponenten einer Ad-hoc-Query

Lernziele der Lektion

Am Ende dieser Lektion können Sie:

- Grundlegende Konzepte einer Ad-hoc-Query beschreiben

Lektion 2: Berichte mit der Ad-hoc-Query anlegen

Lernziele der Lektion

Am Ende dieser Lektion können Sie:

- Querys mit der Ad-hoc-Query anlegen

Lektion 3: Komplexe Querys mit der Ad-hoc-Query anlegen

Lernziele der Lektion

Am Ende dieser Lektion können Sie:

- Komplexe Querys mit Zusatzoptionen in der Ad-hoc-Query anlegen

Lektion 4: Berichtsausgabe formatieren

Lernziele der Lektion

Am Ende dieser Lektion können Sie:

- Berichte mit erweiterten Ausgabeergebnissen anlegen

Lektion 5: Anlegen von Dashboards

Lernziele der Lektion

Am Ende dieser Lektion können Sie:

- Dashboard basierend auf einer Ad-hoc-Query anlegen

Lektion 1: Anlegen von Querys mit der SAP Query

Lernziele der Lektion

Am Ende dieser Lektion können Sie:

- Bericht mit der SAP Query generieren

Lektion 2: Ändern von SAP-Query-Berichten

Lernziele der Lektion

Am Ende dieser Lektion können Sie:

- Berichte mit spezifischen und lokalen Feldern mit der SAP Query ausführen

Lektion 1: Einrichten von Abrechnungsinfotypen

Lernziele der Lektion

Am Ende dieser Lektion können Sie:

- Abrechnungsinfotyp für die Auswertung von Abrechnungsclusterinformationen einrichten

Lektion 2: Simulation von Zeitinfotypen

Lernziele der Lektion

Am Ende dieser Lektion können Sie:

- Erläutern der Einrichtung und Zuordnung simulierter Zeitinfotypen für die erweiterte Zeitauswertung

Lektion 1: Anlegen von HCM-Berichten mit SAP Business Warehouse

Lernziele der Lektion

Am Ende dieser Lektion können Sie:

- Integration der HCM-Auswertung und -Analytics mithilfe von SAP BW beschreiben
- BEx Query ausführen

Lektion 2: Anzeigen von HCM-Berichten mit SAP BusinessObjects

Lernziele der Lektion

Am Ende dieser Lektion können Sie:

- Anzeigen von HCM-Berichten mithilfe von SAP BusinessObjects Dashboards

Lektion 3: Ermitteln von HCM-Content für operationales Data Provisioning

Lernziele der Lektion

Am Ende dieser Lektion können Sie:

- Den für operationales Data Provisioning erforderlichen HCM-Content auflisten